

treffen. *Gustav. Georg. Zeltner* Dissert. de *Facis & Placitis P. Lautensaccii*, Altdorff 1716. *Arnold Kirch*, und *Rez. Hist.* II. 1. §. 14. 1699.

Lauten-Schläger, siehe **Lauter**.

Lautenschläger von Wilmarsberg, siehe **Lautenschläger von Wilmarsberg**.

Lautenschläger von Wolmannsberg, siehe **Lautenschläger von Wilmarsberg**.

Lautenschläger oder Lautenschläger von Wilmarsberg oder Wolmannsberg, ein adeliches Geschlecht in Bayern, führt ein in Form eines Andreas-Creuzes getheiltes auf beyden Seiten silbernes, oben und unten rothes Feld mit zwey Creuz Weisse gelegten goldenen Pfeilen. Auf dem gekrönten Helme ist ein wie der Schild gefalteter Flügel. Die Helm-Decke ist roth und silbern. *Wapenb.* II. p. 93. *Spener Op. Herald. Part. Gen.* 3. §. 68. p. 104. *Seck. 6. Membre.* 3. §. 7. p. 295.

Lautenschläger von Wolmannsberg, siehe **Lautenschläger von Wilmarsberg**.

Lautenthal, eine kleine Stadt auf dem Harze in Nieder-Sachsen im Fürstenthume Grubenhagen, am Flusse Innerste, nicht weit von Goslar gegen Süd-Westen, hat gute Berg-Wercke und gehört Hannover und Wolfenbüttel gemeinschaftlich. Sie wurde im 16. Jahrhunderte angezeiget. *Zeiller Topogr. Brunfu.* p. 108. *Pfeffinger ad Vitriar.* Ius publ. III. 2. §. 4 p. 154.

Lauter, ein kleiner Fluß in Francken, der bey Coburg in die Elbe fließet.

Lauter, ein Fluß in Francken bey Mursstadt, fällt in die Saale. *Zeiller Topogr. Franc.* p. 4.

Lauter, Lat. *Lutra*, ein Fluß, welcher in dem Ehrw. Pfälzischen Amte Neustadt entspringt, bald hernach einen kleinen See formiret, und alsdenn bey Kapserslautern, Wolfstein, Lauterack, Grob-Odenbach, Weisenheim u. Dreesodernheim vorbeysäuffet, endlich aber zwischen Creuznach und Sobernheim in die Rheine fällt.

Lauter, Lat. *Lutera*, ein Fluß im Württembergischen, so anderthalbe Meile oberhalb Eßlingen in den Neckar fällt.

Lauter, ein Fluß in dem Württembergischen, entspringt in dem Garten des Klosters Offenhausen oder Gnaden-Zell, aus dem Coppenberg oder Hoppenhalt in dem Thale, und hat 5. Haupt-Quellen, die so lauter sind, als Crystall, daher der Fluß auch seinen Namen hat. Diese Quellen machen gleich einen See, und etwa 50. Schritt unterhalb dessen Auslauff treibt die Lauter schon eine Mühle. Er hat schöne Forellen, und nach dem er 6. Stunden lang gelauffen, fällt er gegen Marchthal über in die Donau. *Zeiller Topogr. Suev.* p. 86. *Crusius Schwab. Chron.* Th. III. B. II. c. 8. p. 786.

Lauter oder Lutrer, ein Fluß, so aus dem Gebürge Vogeso in den Rhein läufft, und das untere Elßaß vom Pfälzischen Lande absondert. Die Städte Weissenburg und Lauterburg, bey welchen er in den Rhein fällt, liegen daran. *Zeiller Topogr. Palat. Rhend.* p. 56. *I. F. S. Besch.* von Ober- und Unter-Elßaß p. 356.

Lauter, ehe Mahls **Lutterer**, ein uraltes adeliches Geschlecht am Rhein, im Elßaß, in Nieder-Hessen, Buchauischen und in Francken. **Trommsdorff**

acc. neue und alte Geogr. von Teutschl. 3. p. 125. §. p. 231. 296. 300. Es hat im Jahre 1165. zu Zürich, im Jahre 1209. zu Worms, und im Jahre 1337. zu Ingelheim denen Turnieren beygemohnt. Um das Jahr 1400. lebte N. dessen Nachkommen sich auch in Francken ausgebreitet, davon lebte einer, der hatte 2. Söhne, N. und Appeln, dessen Sohn, Henrich, nebst einem andern dieses Namens und Geschlechtes im Jahre 1443. mit einigen Gütern von dem Abte zu Fulde simultanee belehnet worden. **Schannar** Fuld. Lehn-Hosp. 124. Der andere Sohn, Hanns, im Jahre 1466. zeugte Agatham, Hannsens von Benningen Gemahlin, in gleichen 2. Söhne: N. N. der mit N. von Küchenmeister von Wächtersbach Diethern L. V. D. zeugte, der starb im Jahre 1543. und ließ von einer von Hauffen Annam, Jacobs von Colmar, N. der mit N. von Hergern zeugte 1) Johann Engelbrechten zu Calbach, Pfälzischen Rath, dem Eva von Hutten geboren: Dorotheam, Melchior von Lairbach Gemahlin, Johann Engelbrechten, der im Jahre 1628. starb, und Gottfriedem, so durch Mariam Elisabeth von Weitem ein Vater wurde N. an Elisabeth Margaretham von Nolsberg vermählt, und Hannsens im Jahre 1638. dem Catharina von Carben Iulianam, eine Gemahlin Johann Wilhelms von Riedt, geboren. 2) N. der mit Margaretha von Hutten in der Ehe lebte. 3) Hannsen im Jahre 1547. dem gebar Wilhelmina von Colmar Philipp Egothphen, an Dorotheam Amaliam von Rüdicheim vermählt, und N. der mit N. von Sünkenrod gezeuget N. Ioannae Elisabeth Schußbars Gemahl, und Annen Elisabeth, an Philipp Reinhardten, Forst-Meistern von Selhausen, vermählt. 4) Henrichen mit dem Tannen-Baume, Heßischen Rath im Jahre 1545. **Seckendorff** Hist. Lucheranismi L. III. §. 124. pag. 567. der zeugete mit N. Hundin von Wenßheim Ewen, Balthasar Philipps von Mörle Gemahlin, und Engelbrechten, an Margaretham von Mörle vermählt. 5) Silbrechten, im Jahre 1558. der heurathete N. von Büdingen, eine Mutter Elisabeths, George Mühlings, von Schönstadt Gemahlin. 2) Bastian, der starb im Jahre 1534. dessen Sohn Johann mit Elisabeth von Usfheim Margaretham u. Georgen geboren; Jene hatte Wilhelmen von Leonrod zur Ehe, dieser aber starb als Mainzischer Rath im Jahre 1562. den 8. Aug. nach dem er mit N. von Trohe 3. Söhne gezeuget hatte, nemlich: 1) Daviden. 2) Philippen, davon dieser Margaretham, jener aber Dorotheam von Bellersheim zur Ehe hatte, und ein Vater Annae Mariae, Sebastian Jerst-Meisters von Selhausen und Conrad Quirini von Rüdicheim, und Dorotheae Cyriax Eitels von Hutten Gemahlin. 3) Wolfgangem, dem Anna Elisabeth Wolffin von Sponheim Harteln gebar, dieser aber mit Anna Agatha von Keines zeugte 2) Johann Ernstem, Amt-Mannen zu Höchst, so durch Annam Mariam von Ebersberg ein Vater Philipp Valentins, Freyherrns, Württembergischen Oberst-Lieutenants zu Pferde, im Jahre 1706 dem Maria Veronica von Ostheim gebar Mariam Annam, Albrecht Ernsts von Fehnbach Gemahlin. b) Philipp Albrechten, der durch